

„Teure Heimat“

5

Chor der Gefangenen aus der Oper „NABUCCODONOSOR“

1.2. BASS

GIUSEPPE VERDI

Für Männerchor bearbeitet von Franz Burkhardt

Largo 10 *G. P.* *sotto voce*

9 1 1 Teu-re Hei-mat, nach dir geht das
Seh - nen, nur für dich glänzt im Au - ge die Trä - ne, nein! es
ist nim-mer doch lee-res Wäh-nen, was im Her - zen so feu-rig sich
20
regt. Wann, ach! wann tö - nen froh un's-re Lie - der auf den
Flu-ren der teu-ren Hei-mat wie-der, gött'-ge Gott-heit, er-hö - re das
Fle - hen, laß uns bald die Un-tern wie - der - sehn! Ja, die

1. 2. BASS

Hoff-nung, sie strahlet im ro-si - gen Glanz, beu-get tief uns das Leid auch jetzt

nie-der, ach! er-blüht uns noch nicht wohl der Freu - de Kranz, ach! er-

blüht uns der Freu - de Kranz? Blick' her - nie - der, o Gott, auf die

Lei - den, uns ver - zeh - ret der bit - te - re Gram, ach! nein! es

ist nim-mer doch lee - res Wäh - nen, was im Her - zen so feu - rig sich

regt, hö - re un-ser hei-ßes Fleh'n, — er-bar-me dich, hö - re un-ser hei-ßes

Fleh'n, — er-bar-me dich, hö-re gnä-dig das Fleh'n! —